



Amtsgericht Tübingen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------|--|
| Donnerstag, 17.07.2025 | 10:00 Uhr | 320, Sitzungssaal | Amtsgericht Tübingen, Doblerstraße 14, 72074 Tübingen |

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Bühl

| lfd. Nr. | Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | m ² | Blatt |
|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|----------------|---------------------|
| 2 | Bühl | 1928 | Waldfläche, Unland | Appenberg | 768 | 5363 BV Nr. 4 |
| 3 | Bühl | 1840 | Waldfläche | Ebene | 1.660 | 5363 BV Nr. 5 |
| 4 | Bühl | 1855 | Waldfläche | Geißle | 2.265 | 5363 BV Nr. 6 |
| 6 | Bühl | 1678/2 | Waldfläche | Hohlwegle | 693 | 5363 BV Nr. 8 |
| 7 | Bühl | 1678/3 | Waldfläche | Hohlwegle | 692 | 5363 BV |

| | | | | | | |
|----|------|------|----------------------------|---|-------|-------------------------|
| | | | | | | Nr. 9 |
| 8 | Bühl | 1708 | Waldfläche | Hohlwegle | 690 | 5363 BV Nr. 10 |
| 9 | Bühl | 1791 | Waldfläche | Sengentalhalde, Sengentalhalderund- weg | 2.025 | 5363 BV Nr. 11 |
| 10 | Bühl | 1597 | Landwirtschaftsflä- che | Obere Wiesen | 1.409 | 5363 BV Nr. 12 |
| 19 | Bühl | 1933 | Waldfläche, Unland | Appenberg | 836 | 5363 BV Nr. 22 |

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(über unbefestigten Weg erreichbar, sehr steile Hanglage, ehemalige Weinberge, starke Pflege-
rückstände)

Verkehrswert: 689,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(über Forstweg erreichbar, Hanglage, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 3.005,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(über kleinen unbefestigten Forstweg erreichbar, leichte Hanglage, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 4.301,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(über westlich gelegene Wiese erreichbar, leicht hügelige Topografie in Bachnähe, starke Pflege-
rückstände)

Verkehrswert: 1.422,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über westlich gelegene Wiese erreichbar, leicht hügelige Topografie in Bachnähe, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 1.419,00 €

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über unbefestigte Forstwege erreichbar, Hanglage, nach Westen abfallend, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 956,00 €

Lfd. Nr. 9

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über Forstwege erreichbar, Hanglage, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 2.316,00 €

Lfd. Nr. 10

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über befestigten Forstweg erreichbar, grenzt direkt an einen Bach an, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 981,00 €

Lfd. Nr. 19

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über unbefestigten Weg erreichbar, sehr steile Hanglage, ehemalige Weinberge, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 750,00 €

Angaben in () ohne Gewähr;

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.03.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

| | |
|---|---|
| Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg | Bank: Baden-Württembergische Bank |
| IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63 | BIC: SOLADEST600 |
| Verwendungszweck: 2548577001102, Az. 1 K 1/23 AG Tübingen | |

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Erben
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Tübingen, 05.05.2025

Herter, JAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

